

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Zum Geleit	5
Inhaltsverzeichnis	7 — 8
Osmund MENGHIN: Zum Räterproblem	9 — 14
Aldo L. PROSDOCIMI: Note di epigrafia retica (mit Anhang v. J. JOPPICH — H. HOLZKNECHT)	15 — 46
Hermann M. ÖLBERG: Illyrisch, Alteuropäisch, Breonisch	47 — 59
Egon KÜHEBACHER: Zur vorgermanischen Siedlungsgeschichte Tirols ..	61 — 81
Josef ZEHRER: Frühe Namensschichten in Vorarlberg	83 — 100
Walter STEINHAUSER: Isel und Iselsberg	101 — 109
Eberhard TIEFENTHALER: Das Suffix <i>-anu</i> im Lichte der Besiedlung des Montafons	111 — 120
Fritz LOCHNER-HÜTTENBACH: Reste romanischer Ortsnamengebung in der Steiermark?	121 — 123
Ernst EICHLER: Zur sprachgeschichtlichen Auswertung der slawischen Ortsnamen im nordwestlichen Waldviertel	125 — 130
Herbert SCHELESNIKER: Zum Namen Tauern	131 — 133
Elmar SCHNEIDER: Einige Entlehnungen aus dem Alt- und Mittelhoch- deutschen ins Zentralladinische	135 — 142
Ernst SCHWARZ: Die Barschalkenfrage in namenkundlicher Sicht	143 — 151
Rudolf PALME: Zur Besiedlungsgeschichte des Außerfern	153 — 163
Franz HUTER: Kaiser und König in tirolischen Örtlichkeitsnamen	165 — 171
Hanns BACHMANN: Wiesing. Grundzüge seiner mittelalterlichen Geschichte (mit Exkursen von G. KALTENHAUSER u. H. M. ÖLBERG)	173 — 201
Hellmut ROSENFELD: Personen-, Orts- und Ländernamen in Wolframs Parzival	203 — 214
Eva-Maria PYRKER: Der Bergname Venediger und die Sage von den Venedigermandln	215 — 225
Helmut und Adelheid HEUBERGER: Familiennamen von Trentiner Friedhofinschriften als Zeugen von Wanderbeziehungen im Südtiroler Sprachgebiet	227 — 240
Johannes ERBEN und Hans MOSER: Das Feld der alters- und geschlechts- differenzierenden Personenbezeichnungen im Tirolischen	241 — 287
Hans HOCHENEGG: Haller Spahn. Erläuterungen zu einer tirolischen Waldordnung	289 — 296
Maria HORNING: Zur Wortgeographie des Lesachtals, Kärnten	297 — 302
Rudolf HOTZENKÖCHERLE: Historische und geographische Zahlwort- probleme im Schweizerdeutschen	303 — 311

Paul ZINSLI: „Lienboin“. Zum Fortleben einer altalemannischen Endungseigenart in der Haslitaler Mundart	313 — 316
Henri DRAYE: Die Datenverarbeitung des südniederländischen Namenmaterials	317 — 321
Giovanni B. PELLEGRINI: Le denominazioni dei „tagli di fieno“ nelle parlate friulane	323 — 340
Guntram PLANGG: Namentypus und Wortstruktur von Marèò/Enneberg	341 — 349
Hans GSCHNITZER: Siedlungs-, Hof- und Hausformen im Gadertal	351 — 362
Fritz DÜRREHAUS: La Maremma. Der Mißbrauch eines Landschafts- namens und die Folgen	363 — 375
Herbert PASCHINGER: Die Landschaft der spanischen Sierra Nevada im Bilde ihrer Namen	377 — 380
Hans KINZL: Die Namengebung auf den Alpenvereinskarten der peruanischen Anden	381 — 396
Gerhard ROHLFS: Zur Vigesimalzählung in Europa	397 — 400
Johann KNOBLOCH: Profanierte Heiligennamen	401 — 403
Dietmar ASSMANN: Volksetymologie und Heiligenverehrung	405 — 413
Albert ASCHL: Der Geburtsbrief. Wesen und Bedeutung	415 — 426
Nikolaus GRASS: L. A. Muratori und Tirol	427 — 434
Rüdiger FINSTERWALDER: Die Genauigkeit zweier Kartierungen Tirols aus dem 17. Jahrhundert	435 — 443
Karl ILG: Volk, Volkskunde, Europäische Ethnologie	445 — 455
Karl OBERHUBER: „Eva, aus Adams ‚Rippe‘ genommen — Mutter des Lebens“	457 — 460
 Karl FINSTERWALDER — Mensch und Forscher	
Widmung von Karl CSIKOS	463 — 464
Wissenschaftliche Veröffentlichungen	465 — 473
Alphabetisches Verzeichnis der Mitarbeiter dieses Bandes	475 — 476

Ein von Herrn Dr. Rudolf PLANGG eingereichter Beitrag über „Das rätoromanische Sprachgut in Nauders“ konnte wegen des Umfanges des Manuskriptes nicht mehr in diese Festschrift aufgenommen werden; er wird an anderer Stelle erscheinen.